

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Jahresbericht

2004

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Inhalt

1. Vorwort
2. Die Gemeinde Mühlhausen allgemein
3. Aufgaben der Feuerwehr
4. Struktur der Feuerwehr Mühlhausen
5. Personalstärke
6. Ausstattung
7. Aktivitäten
8. Einsätze 2004

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



1. Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

für die Mitglieder der Feuerwehr Mühlhausen geht ein schwarzes Jahr zu Ende. Eine nun über zwei Jahre andauernde Serie von Brandstiftungen fand ihr jähes Ende mit der Verhaftung eines Mitglieds der Feuerwehr Mühlhausen.

Nur was verleitet einen jungen Feuerwehrmann zu solchen Taten? Sind etwa alle Feuerwehrleute wirklich potenzielle Brandstifter?

Die krankhafte Brandstiftung oder Pyromanie gehört zu den spektakulärsten, mitunter aber auch folgenschwersten seelischen Störungen. Über die Täter, ihre Wesensart, sowie die Herkunft ihrer Motive gibt es leider nur wenig gesichertes Wissen, wenn es sich um ein echtes krankhaftes Feuerlegen handelt. In den meisten Fällen jedoch handelt es sich aber um Versicherungsbetrug, dem Vernichten von Spuren von Straftaten oder aus politischen Beweggründen.

Sicher haben Pyromanen aufgrund ihrer Krankheit eine gesteigerte Motivation, in eine Feuerwehr einzutreten, um sich dort mit dem „Thema Feuer“ auseinanderzusetzen. Das sich ungeeignete Mitglieder zur Feuerwehr hingezogen fühlen ist allerdings keine Besonderheit der Feuerwehr. Auch andere Gruppen kennen diese Problematik. So gibt es immer wieder bewaffnete Amokläufer aus Schützenvereinen, Bundeswehrausbilder die ihre Rekruten quälen und sogar Priester die ihre Schutzbefohlenen missbrauchen.

Nach einer Faustregel gibt es quer durch alle Bevölkerungsgruppen rund 10% Abweichler, also Menschen mit Besonderheiten, die sich vom Durchschnitt der „normalen Gruppe“ unterscheiden. Die Feuerwehr ist hiervon nicht ausgenommen. Jährlich ereignen sich in Deutschland ca. 180.000 Brände die von den Feuerwehren gelöscht werden. Nach Angaben der Versicherungen ist hierbei jeder fünfte Brand auf Brandstiftung zurückzuführen, also vermutlich 36.000 Brände pro Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Hierbei werden jährlich etwa ein dutzend Fälle bekannt, bei denen ein Feuerwehrmann Brandstifter war. Dies entspricht etwa 0,3 Prozent aller Brandstiftungen.

Über die meisten Fälle berichten die Medien regional und überregional ausführlich. Schlagzeilen wie „*Schon wieder ein Feuerwehrmann als Brandstifter*“ haben in der Öffentlichkeit natürlich einen höheren Stellenwert als die relativen Zahlen.

Lassen Sie sich bitte nicht von den Vorurteilen leiten, und springen sie nicht auf den Zug von Stammtischparolen und Verallgemeinerungen auf.

Ein schwarzes Schaf repräsentiert noch lange nicht die ganze Schafsherde und Feuerwehrleute sind auch keine Brandstifter.

Feuerwehr Mühlhausen

Andreas Kretz

Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



2. Die Gemeinde Mühlhausen allgemein

Bevölkerung

Quartal	Bevölkerung		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
1/2002	7938	4018	7316	3695	622	323
2/2002	7943	4025	7331	3706	612	319
3/2002	7980	4045	7352	3720	628	325
4/2002	8019	4055	7398	3738	621	317
1/2003	8042	4071	7414	3752	628	319
2/2003	8025	4048	7414	3737	611	311
3/2003	8057	4063	7443	3748	614	315
4/2003	8097	4083	7471	3761	626	322
1/2004	8089	4061	7459	3746	630	315
2/2004	8134	4090	7503	3770	631	320

Flächenerhebung 2001 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	ha	Anteil an der Bodenfläche insgesamt	
		in %	Landeswert
Bodenfläche insgesamt	1531	100	100
Siedlungs- und Verkehrsfläche	277	18,1	13,2
dar. Gebäude- und Freifläche	180	65,0	53,2
Verkehrsfläche	83	29,8	40,2
Landwirtschaftsfläche	808	52,8	46,8
Waldfläche	420	27,4	38,0
Wasserfläche	6	0,4	1,0
Übrige Nutzungsarten	20	1,3	1,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



3. Aufgaben der Feuerwehr

Im deutschsprachigen Raum besteht ein einzigartiges Feuerwehrsysteem mit einer sehr hohen Sicherheitsqualität. Angestrebt wird, dass die Gemeindefeuerwehren innerhalb von zehn Minuten nach der Alarmierung Einsatzkräfte an der Einsatzstelle zur Verfügung haben. Dies lässt sich nur dann erreichen, wenn flächendeckend ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte bereitstehen, die zu jeder Zeit alarmiert werden können und verpflichtet sind, in den Einsatz zu gehen.

Feuerwehren



...retten
Menschen
und Tiere



...leisten
technische Hilfe



...löschen
Feuer

In den baden-württembergischen Gemeindefeuerwehren leisten rund 107.000 Feuerwehrangehörige in den freiwilligen Feuerwehren ehrenamtlich Einsatzdienst (darunter 1.400 Frauen). Sie dürften damit eine der größten Gruppen der im Lande ehrenamtlich tätigen Bürger darstellen.

Hauptamtlich sind zusätzlich 1.634 Feuerwehrangehörige tätig, und zwar in den Freiwilligen Feuerwehren größerer Gemeinden beziehungsweise in den acht Gemeindefeuerwehren im Land, die eine Abteilung Berufsfeuerwehr haben.

Von ehemals reinen Brandschützern sind die Feuerwehrangehörigen zum Soforthelfer in Not- und Unglücksfällen aller Art geworden. Die Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung wie zum Beispiel bei Unfällen im Straßenverkehr und besonders bei Einsätzen im Umwelt- und Strahlenschutz haben, wie die Einsatzzahlen belegen, den Bereich der klassischen Brandbekämpfung längst überholt. So galten in Baden-Württemberg im Jahr 2003 nur noch etwa 21 Prozent der Einsätze der

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim - Tairnbach



Brandbekämpfung, während bereits rund 41 Prozent der Einsätze auf die technische Hilfeleistung entfielen.

Die Gemeindefeuerwehr muss nach § 2 Abs. 1 des Feuerwehrgesetzes (FwG)

- bei Bränden und bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht worden sind (zum Beispiel Stürme, Hochwasser, Erdbeben, Erdrutsche) Hilfe und
- zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe leisten.

Die Gemeindefeuerwehr kann nach § 2 Abs. 2 FwG auch

- bei anderen Notlagen zur Hilfeleistung für Menschen und Tiere und zur Hilfeleistung für Schiffe herangezogen und
- mit Maßnahmen der Brandverhütung zum Beispiel Feuersicherheitsdienst in Theatern, bei Versammlungen, auf Ausstellungen und Märkten beauftragt werden.

4. Struktur der Feuerwehr Mühlhausen

Die Gemeindefeuerwehr ist eine Einrichtung der Gemeinde und gehört zur Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde regelt die Organisation und Gliederung der Feuerwehr durch eine Feuerwehrsatzung.

Der Feuerwehrkommandant leitet die Feuerwehr. Er wird in geheimer Wahl durch die aktiven Feuerwehrangehörigen auf fünf Jahre gewählt und vom Bürgermeister bestellt.

Die Feuerwehr Mühlhausen gliedert sich in drei Abteilungen. Somit wird ein flächendeckender Brandschutz der Ortsteile gewährleistet und die vorgegebenen Hilfsfristen können eingehalten werden.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Organisationsplan Feuerwehr Mühlhausen

Feuerwehrkommandant
Andreas Kretz

Stv. Feuerwehrkommandant
Jens Kratochwill

Feuerwehrausschuss

Vorsitzender *Andreas Kretz*

Stefan Werner
Heinrich Reiß
Christian Ackermann

Gerhard Batzler
Marcel Kaptein
Karl-Josef Mayer

Jens Kratochwill
Markus Hellriegel
Roland Müller

Abteilung Rettigheim		
Abteilungskommandant <i>Stefan Werner</i> Stv. Abt. Kommandant <i>Heinrich Reiß</i>		
Abteilungsausschuss Vorsitzender <i>Stefan Werner</i>		
Aktive Abteilung <i>Stefan Werner</i>	Jugendabteilung <i>Andreas Gellert</i>	Altersabteilung <i>Dieter Maier</i>

Abteilung Mühlhausen		
Abteilungskommandant <i>Gerhard Batzler</i> Stv. Abt. Kommandant <i>Marcel Kaptein</i>		
Abteilungsausschuss Vorsitzender <i>Gerhard Batzler</i>		
Aktive Abteilung <i>Gerhard Batzler</i>	Jugendabteilung <i>Dominik Klein</i>	Altersabteilung <i>Plus Fellhauer</i>

Abteilung Tairnbach		
Abteilungskommandant <i>Jens Kratochwill</i> Stv. Abt. Kommandant <i>Klaus Müller</i>		
Abteilungsausschuss Vorsitzender <i>Jens Kratochwill</i>		
Aktive Abteilung <i>Jens Kratochwill</i>	Jugendabteilung <i>Patrik Sauer</i>	Altersabteilung <i>Siegfried Müller</i>

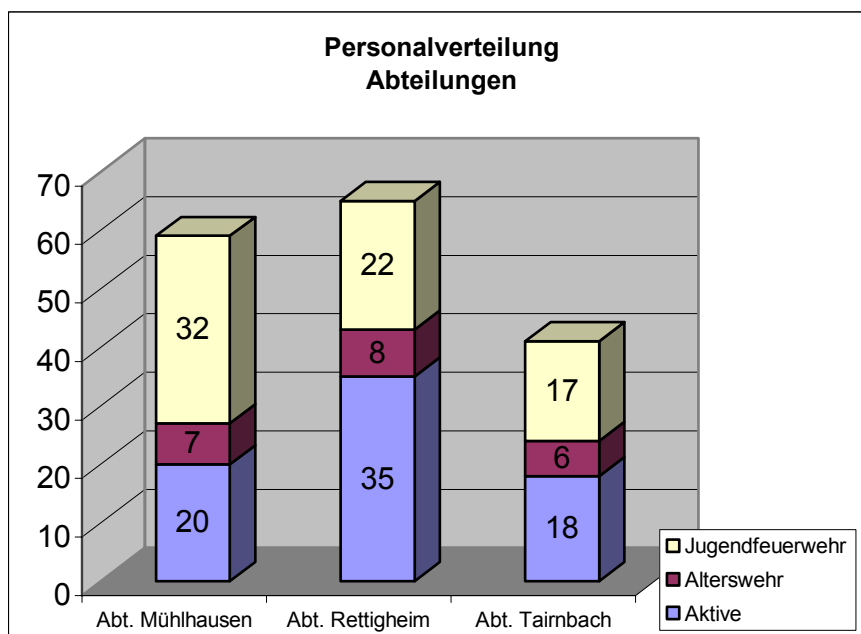
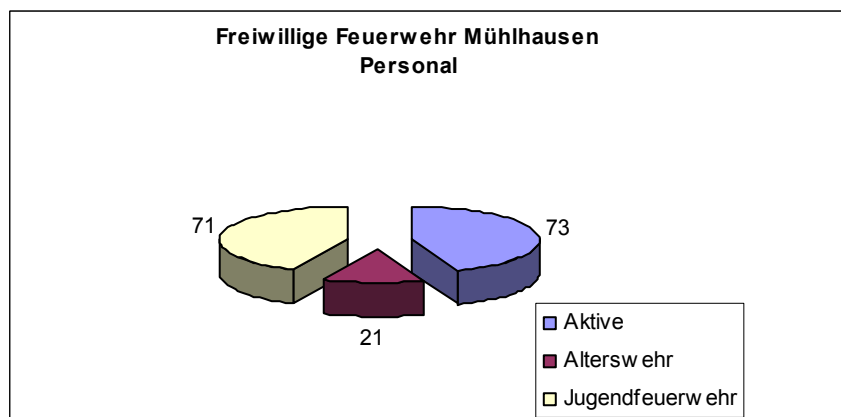
Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



5. Personalstärke

	Feuerwehr Mühlhausen	Abt. Mühlhausen	Abt. Rettigheim	Abt. Tairnbach
Aktive	73	20	35	18
Alterswehr	21	7	8	6
Jugendfeuerwehr	71	32	22	17
Summen	165	59	65	41



Stand 31.12.2004

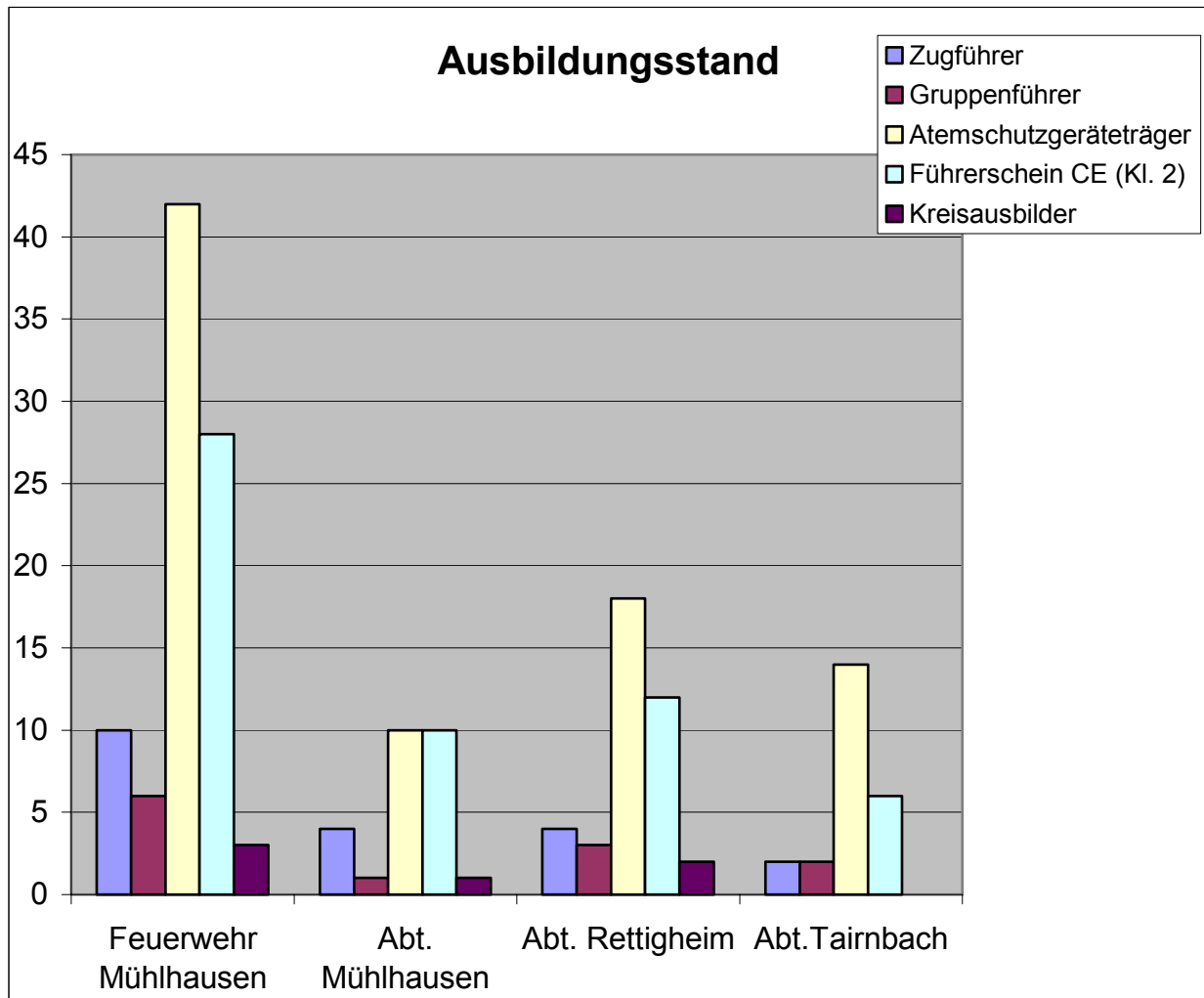
Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Ausbildungsstand Personal

	Feuerwehr Mühlhausen	Abt. Mühlhausen	Abt. Rettigheim	Abt. Tairnbach
Zugführer	10	4	4	2
Gruppenführer	6	1	3	2
Atenschutzgeräteträger	42	10	18	14
Führerschein CE (Kl. 2)	28	10	12	6
Kreisausbilder	3	1	2	0



Stand 31.12.2004

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



6. Ausstattung

6.1 Fahrzeuge

Abteilung Mühlhausen

Typ	Tanklöschfahrzeug TLF 8-18	Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mannschaftstransportfahrzeug MTW
Hersteller	VW- MAN	VW- MAN	VW
Baujahr	1982	1988	1997
Besatzung	3 Mann	9 Mann	8 Mann
Antriebsart	Allrad	Allrad	Frontantrieb
Löschmittelvorrat	1600 Liter Wasser	Kein Tank	Kein Tank
Beladung	Heckeinbaupumpe C-Schnellangriffsleitung 2 Atemschutzgeräte Steckleiter hydraulisches Rettungsgerät Stromerzeuger	Vorbaupumpe Tragkraftspritze 4 Atemschutzgeräte Standartbeladung für Brandeinsätze Schiebeleiter Stromerzeuger Beleuchtungsgerät Standartbeladung für Hilfeleistungseinsätze	Werkzeugkasten Ersatzpressluftflaschen Absperrmaterial Verkehrstechnik
Nutzung	Erstangriffsfahrzeug für Entstehungsbrände, Verkehrsunfälle und kleine technische Hilfeleistungen. Wasserzubringer bei Flächen- und Waldbränden.	Standartfahrzeug für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen.	Transportfahrzeug für nachrückende Kräfte und für Kleineinsätze

Abteilung Rettigheim

Typ	Löschgruppenfahrzeug LF8	Mannschaftstransportfahrzeug MTW
Hersteller	Mercedes	Mercedes
Baujahr	1984	1987
Besatzung	9 Mann	7 Mann
Antriebsart	Heckantrieb	Heckantrieb
Löschmittelvorrat	Kein Tank	Kein Tank
Beladung	Vorbaupumpe Tragkraftspritze 4 Atemschutzgeräte Standartbeladung für Brandeinsätze Druckbelüfter Steckleiter Stromerzeuger Beleuchtungsgerät Standartbeladung für Hilfeleistungseinsätze Hydraulischer Rettungssatz	2 Atemschutzgeräte Absperrmaterial Verkehrstechnik 2 Funkgeräte 4m 1 Funkgerät 2m Material für die Einsatzleitung
Nutzung	Standartfahrzeug für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen.	Transportfahrzeug für nachrückende Kräfte und für Kleineinsätze. Fahrzeug zum Aufbau einer Einsatzleitung.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Abteilung Tairnbach

Typ	Löschgruppenfahrzeug LF8	Mannschaftstransportfahrzeug MTW
Hersteller	Mercedes	Mercedes
Baujahr	1988	1989
Besatzung	9 Mann	9 Mann
Antriebsart	Heckantrieb	Heckantrieb
Löschmittelvorrat	Kein Tank	Kein Tank
Beladung	Vorbaupumpe Tragkraftspritze 4 Atemschutzgeräte Standartbeladung für Brandeinsätze Druckbelüfter Steckleiter Stromerzeuger Beleuchtungsgerät Standartbeladung für Hilfeleistungseinsätze	Absperrmaterial Verkehrsleittechnik Material für die Einsatzleitung
Nutzung	Standartfahrzeug für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen.	Transportfahrzeug für nachrückende Kräfte und für Kleineinsätze.

6.2 Hydraulische Rettungsgeräte

Aufgrund der immer mehr zunehmenden Verkehrsdichte und den daraus resultierenden Verkehrsunfällen war es für die Feuerwehr notwendig einen zweiten Rettungssatz anzuschaffen.

Durch eine Spendenaktion gelang es der Abteilung Rettigheim einen Teil der Kosten zu finanzieren. So konnte im Jahr 2004 der zweite Rettungssatz in der Gemeinde in Dienst gestellt werden.

Bei Alarmen mit Stichwort „Verkehrsunfall – Person eingeklemmt“ rücken nun die Abteilungen Mühlhausen und Rettigheim gemeinsam aus.

Somit ist sichergestellt, dass auch geholfen werden kann, wenn mehrere Personen eingeklemmt sind, oder die Technik eines Gerätes mal versagt.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



6.2 Verwaltungssoftware „MP Feuer“

Schon lange kämpft die Feuerwehr mit einem erhöhten Verwaltungsaufwand. Angefangen beim Personaldaten, der Jugendfeuerwehr, Fahrzeuge, Einsätze, Übungen und Atemschutzüberwachung bis hin zu jährlichen Geräteprüfungen und Gesundheitschecks der Feuerwehrangehörigen muss alles verwaltet und dokumentiert werden.

Trotz der angespannten Haushaltssituation ist es uns in diesem Jahr gelungen jede Abteilung mit der Software MP-Feuer auszustatten und so die Verwaltungsaufgaben zu vereinfachen und Transparent zu gestalten.

7. Aktivitäten

7.1 Allgemein

Nicht nur bei Bränden und Unfällen ist die Feuerwehr zur Stelle wenn sie gebraucht wird.

Vielmehr helfen die Abteilungen in ihren Ortsteilen immer wieder bei der Gestaltung eines vielfältigen und kulturellen Gemeindelebens.

Auszug Aktivitäten 2004:

- Absicherung und Mitwirken bei Fastnachtsumzügen
- Sicherheitswachdienste bei öffentlichen Veranstaltungen
- Veranstaltungen der Kirchengemeinde (Osterfeuer, Fronleichnamsprozession, Volkstrauertag usw.)
- Maibaum stellen
- Verbrennen der Kerweschlumpel
- Martinsumzüge
- Parkplatzeinweisungen bei Großveranstaltungen
- Teilnahme am Volkstrauertag
- Ferienspaß

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



7.2 Aus- und Fortbildung

Die Abteilungen der Feuerwehr Mühlhausen müssen im Einsatzfall ein breites Spektrum an Aufgaben abdecken.

Somit ist es umso wichtiger, dass sich die Feuerwehrangehörigen ständig an Geräten und Fahrzeugen weiterbilden und das erworbene Wissen in Übungen auch umsetzen; so dass letztendlich im Einsatzfall ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Jeder Feuerwehrangehörige muss, was sein fachliches Wissen angeht, ein "Allrounder" sein, da bei einer freiwilligen Feuerwehr - anders als bei einer Berufsfeuerwehr - je nach Zeitpunkt der Alarmierung die Fahrzeugbesatzung variiert.

Diesen, nicht immer einfachen Anforderungen, versucht die Freiwillige Feuerwehr durch einen konsequent ausgearbeiteten Dienstplan gerecht zu werden. In der Regel finden die Übungsabende im Zwei-Wochen-Rhythmus statt. Themen dieser Abende sind dann z.B. das richtige Vorgehen in einem brennenden und verrauchten Gebäude oder bei der Rettung eingeklemmter Personen bei Verkehrsunfällen; aber auch auf den Eigenschutz im Hinblick auf die Gefahren, die die verschiedenen Einsatzstellen beinhalten, wird großen Wert gelegt.

Zusätzlich finden aber auch über das ganze Jahr verteilt "Sonderübungen" statt, zum Teil auch außerhalb der regelmäßigen Übungsabende, was für die ehrenamtlichen Wehrleute ein weiterer Einschnitt in ihre Freizeit bedeutet.

• **Gemeinsame Übungen der Abteilungen**

Um die Zusammenarbeit der Abteilungen weiter zu stärken wurden im Jahr 2004 erstmals 3 gemeinsame Übungen durchgeführt. Jede Abteilung gestaltete einen Übungsabend.



Vom Brandeinsatz über technische Hilfeleistung bis hin zu Knobelspielen wurden in gemischten Gruppen die Aufgaben abgearbeitet. Unser wichtigstes Anliegen hierbei war der kameradschaftliche Charakter und einfach der Spaß an der Sache. Synergieeffekte, wie der Austausch von Erfahrungen, gegenseitige Tipps im Gebrauch von Geräten sowie

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



das Kennenlernen der Fahrzeuge der Nachbarabteilung können bei zukünftigen Einsätzen sehr wertvoll sein.

- **Atemschutz**

80 Prozent aller Brandopfer verbrennen nicht - sie ersticken an dem entstehenden giftigen Brandrauch. Diese traurige Erkenntnis gilt für Brände in privaten Wohnungen ebenso wie für Katastrophen großen Ausmaßes, z. B. im Düsseldorfer Flughafen 1996, wo 17 Menschen einer Rauchvergiftung erlagen. Der Rauch ist bei einem Brand das größte Problem für die Menschen im Gebäude und für die Feuerwehr.



Die Folgen sind dramatisch: Innerhalb von weniger als drei Minuten sinkt durch den entstehenden Rauch die Sichtweite so weit ab, dass betroffene Personen die Orientierung verlieren und sich nicht mehr in Sicherheit bringen können. Erschwerend kommt die hohe Kohlenmonoxid-Konzentration hinzu. Diese steigt im Laufe des Brandes sprunghaft an und führt von Kopfschmerzen über zunehmende Vergiftungen und Bewusstlosigkeit bis zum Tod.

Die Feuerwehr benötigt bei nahezu jedem Brandeinsatz Atemschutz. Um die Atemschutzgeräteträger auf diese belastende Aufgabe vorzubereiten wurden im vergangenen Jahr wieder mehrere Termine auf der Atemschutzübungsanlage der Werkfeuerwehr des Kernforschungszentrum Karlsruhe absolviert.

- **Fahrsicherheitstraining**

Einsatzfahrten mit Sondersignal sind immer wieder eine Belastung für die jeweiligen Fahrer.

Um die Grenzen der Fahrzeuge kennen zu lernen und in gefährlichen Situationen richtig zu reagieren, wurden auch 2004 wieder Fahrer beim Fahrsicherheitstraining „Fit im Verkehr“ des Kreisfeuerwehrverbandes ausgebildet. Was der eine oder andere als „ADAC Schleuderkurs“ kennt wird hier in gleicher Weise für den Umgang mit Löschfahrzeugen geschult.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Weiter konnten wir 2 Fahrer der Abt. Mühlhausen auf die Fortbildungsveranstaltung für Einsatzfahrer von Rettungsfahrzeugen in Aspach schicken.

In Theorie und Praxis wurden der Aufbau und die Wirkungsweise von Allradantrieb, Sperren und die verschiedenen Bremssysteme von Fahrzeugen erläutert.



Gerade bei schlechten Straßenverhältnissen wie bei Schnee und Eis, oder bei schlecht zugänglichen Einsatzorten, weg von befestigten Strassen, ist es wichtig die Kontrolle über die Einsatzfahrzeuge zu behalten.

7.3 Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen ist fester Bestandteil des Lehrplans.

Auch im vergangenen Jahr wurde diese Aufgabe in allen Ortsteilen wieder von den Abteilungen der Feuerwehr übernommen.

Den Kindern, aber auch den Lehrkräften wurde das richtige Verhalten bei Bränden oder anderen Gefahrensituationen vermittelt.

Schon oft hat sich gezeigt, dass die Kinder große Angst vor den Männern mit voller Ausrüstung haben. Um diese Ängste abzubauen wurde den Kindern die Schutzausrüstung der Feuerwehr erklärt.

Der Abschluss endete jeweils mit einer Evakuierungsübung.

Aus Sicht der Feuerwehr ist es eine wichtige Aufgabe den Kindern das Verhalten in Gefahrensituationen beizubringen, oder zu Erklären wie man einen Notruf absetzt. Uns ist es so wichtig, dass jedes Jahr wieder Kameraden Urlaub nehmen um diese Tätigkeiten an Schultagen durchzuführen zu können.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



7.4 Jugendarbeit

Der Erfolg, den unsere Jugendfeuerwehren bei den Kindern, Jugendlichen, Öffentlichkeit und Politikern hat, ist überwältigend. Und das aus gutem Grund. Die Erkenntnis, dass Helfen - kombiniert mit Gemeinschaft - viel Spaß bringen kann, macht die Jugendfeuerwehren in ganz Deutschland zum Spitzenreiter aller Jugendverbände.

Ausbildung, Fitness, Spiele, Ausflüge, Umweltschutz, Feste, Dienste für die Gemeinde, Gespräche, Diskussionen, Spaß und viel Bewegung waren das typische Jahresprogramm unserer drei Jugendfeuerwehren. Die Vielfalt macht´s - eine Vorbereitung auf den späteren Feuerwehreinsatz wird dabei nicht vernachlässigt.

Auszug Aktivitäten 2004:

- *Christbaumaktion*
- *Karl-Klein-Wanderpokal*
- *Zeltlager*
- *Tierschutzaktion*
- *Teilnahme an Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren*
- *Wöchentliche Übungen, Unterrichte und Spielabende*



Unsere Jugendwarte und Jugendleiter bringen den Kindern und Jugendlichen spielerisch das Ehrenamt näher und fördern ein soziales Verhalten. Teamwork und Verantwortungsbewusstsein wird hier groß geschrieben.

7.5 Alterswehr

Auch die Feuerwehrsenioren haben nach wie vor einen festen Platz in den Reihen der Feuerwehr. Regelmäßige Stammtische und Ausflüge in den jeweiligen Abteilungen werden gerne angenommen.

Aber auch wenn es personell bei den Aktiven Abteilungen mal enger zugeht ist auf unsere Altersabteilungen immer Verlass.

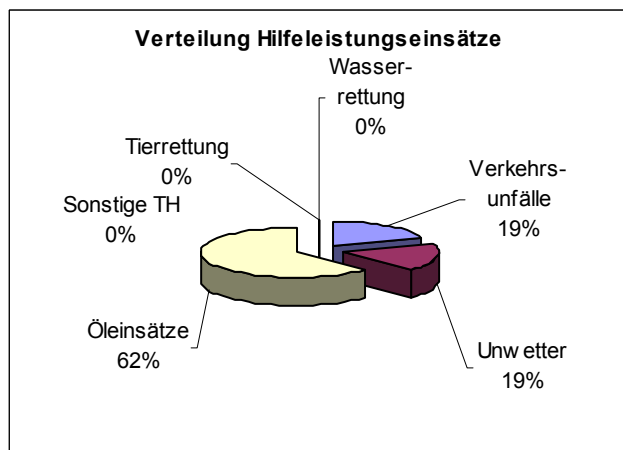
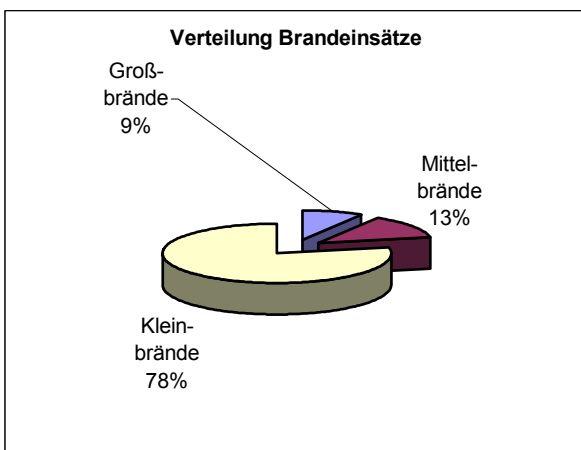
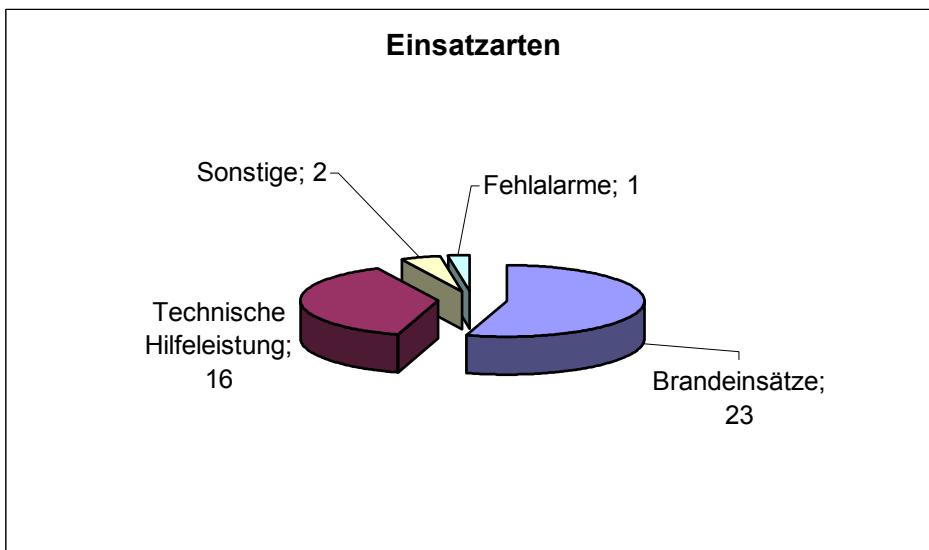
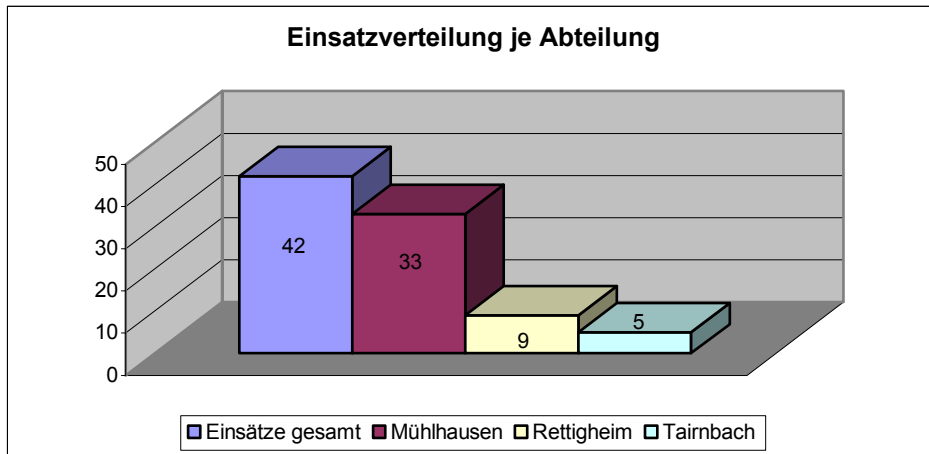
Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



8. Einsätze 2004

8.1 Einsatzstatistiken



Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



8.2 Einsatzberichte

Einsatz Nr. 1

Brandeinsatz

05.01.2004, Rettigheim

Ein zur „Partyhütte“ umfunktioniertes Gartenhaus hatte durch Überhitzung eines Ofens Feuer gefangen. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Hütte im Vollbrand. Ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarte Scheune konnte verhindert werden.



Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 21 Mann
Polizei mit 6 Mann
Ortsvorsteher Klaus Jacobsen

Einsatz Nr. 2

Hilfeleistung

12.01.2004, Mühlhausen



Durch das Sturmtief „Gerda“ stürzte ein Baum auf die Straße zwischen Mühlhausen und Tairnbach. Ein herannahender PKW konnte dem nicht mehr rechtzeitig ausweichen und kollidierte. Verletzt wurde dabei niemand.

Ein weiterer Baum, der drohte auf die Straße zu stürzen, wurde vorsorglich gefällt. Während der Arbeiten wurde die Kreisstraße zeitweilig von Polizei und Feuerwehr gesperrt.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Auf der Rückfahrt wurde noch ein Bauzaun in der Adenauerstrasse beseitigt, der dem Sturm zum Opfer gefallen war und die Strasse blockierte.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 7 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 3

Brandeinsatz

28.01.2004, Mühlhausen

Durch ungeklärte Ursache brannte ein Müllcontainer an der Kraichgauschule. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr gelöscht.



Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 10 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 4

Brandeinsatz

03.02.2004, Rettigheim

Eine Unachtsamkeit war am Dienstagabend offenbar der Auslöser eines kleinen Wohnungsbrandes in der Rotenberger Straße. Ein 65-Jähriger hatte gegen 18.00 Uhr an seinem PC im Wohnzimmer gearbeitet und beim Weggehen ein über die eingeschaltete Stehlampe gehängtes Handtuch vergessen. Das Handtuch entzündete sich und setzte umliegendes Papier in Brand. Beim Versuch, die Flammen selbst zu löschen, zog sich der Mann leichte Rauchgasvergiftungen zu.

Die Abt. Rettigheim war wenige Minuten später vor Ort und verhinderte ein weiteres Ausbreiten des Brandes.

Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 18 Mann
Rettungsdienst mit 2 Mann
Polizei mit 4 Mann
Ortsvorsteher Klaus Jacobsen

Einsatz Nr. 5

Hilfeleistung

08.02.2004, Rettigheim

Das Sturmtief „Ursula“ fegte über die Gemeinde Mühlhausen hinweg und ergriff einen Bauzaun in der Schönbornstrasse. Der Zaun blockierte die Strasse. Die Abt. Rettigheim stellte den Zaun wieder auf und sicherte diesen.

Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 4 Mann

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatz Nr. 6

Brandeinsatz

21.02.2004, Mühlhausen

In der Umlandstrasse brannten vier Mülltonnen. Der Brand wurde durch die Abt. Mühlhausen schnell gelöscht. Durch die Flammen wurde die angrenzende Hauswand stark beschädigt. Die Leitstelle ging aufgrund des Notrufes von einem größeren Kellerbrand aus. Aufgrund dieser noch unklaren Lage wurde auch die Abt. Rettigheim mitalarmiert, musste aber nicht mehr ausrücken.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
 Abt. Rettigheim mit 13 Mann auf Bereitschaft

Einsatz Nr. 7

Hilfeleistung

13.03.2004, Mühlhausen

Am Anfang der Adenauerstr. - Kreuzung Bruchsaler Str. hatte sich eine Ölspur ausgebreitet. Das ausgelaufene Öl wurde mit Ölbindemittel aufgenommen und entsorgt.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 8 Mann

Einsatz Nr. 8

Brandeinsatz

16.03.2004, Mühlhausen

In der Zwerningstrasse wurde ein Müllcontainer in Brand gesteckt. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr gelöscht.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 12 Mann
 Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 9

Brandeinsatz

17.03.2004, Mühlhausen

Starker Brandrauch kam der abendlichen Gymnastikgruppe beim öffnen des Geräteraumes in der Kraichgauhalle entgegen. Durch Hilfe des anwesenden Tischtennisvereins konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Die Sportler setzten richtigerweise dennoch den Notruf ab. Die Abt. Mühlhausen lüftete die Räumlichkeiten.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
 Polizei mit 2 Mann

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatz Nr. 10

Hilfeleistung

05.05.2004, Mühlhausen

Eine Ölspur von ca. 300m Länge und teilweise 3m Breite zog sich durch die Adenauerstasse. Vermutlich hatte ein LKW ein leckgeschlagenes Ölfass an Bord und somit die Strasse verunreinigt.

Zusammen mit dem Bauhof wurde das ausgelaufene Öl abgebunden und entsorgt.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
 Bauhof
 Polizei

Einsatz Nr. 11

Hilfeleistung

08.05.2004, Kreisstrasse K4271, Mühlhausen – Tairnbach

Zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Getränkelaster und einem PKW kam es auf der Kreisstrasse von Mühlhausen nach Tairnbach.

Die Fahrerin des PKW wurde dabei so schwer verletzt dass sie mit dem Rettungshubschrauber in die Klinik gebracht werden musste. Der LKW Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt.

An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.



Die Feuerwehr sperrte die Strasse und entsorgte die ausgelaufenen Betriebsstoffe der beteiligten Fahrzeuge. Da der Getränkelaster nicht mehr fahrbereit war unterstützte man den Firmenbesitzer beim Umladen der Getränkekästen, so dass ein Abschleppen möglich wurde.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 12 Mann
Abt. Tairnbach mit 2 Mann
Polizei mit 4 Mann
Rettungsdienst, Notarzt, Luftrettung mit 7 Mann

Einsatz Nr. 12

Brandeinsatz

18.05.2004, Mühlhausen

In der Zwerningstrasse 2 wurde erneut ein Müllcontainer in Brand gesteckt. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr gelöscht und die Einsatzstelle der Polizei übergeben.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 13

Brandeinsatz

19.05.2004, Mühlhausen

Wieder mal ein Müllcontainer holte die Feuerwehr aus ihrer Ruhe. Bei der zentralen Bushaltestelle (Dorfeiche), brannten gleich mehrere Müllcontainer. Das Feuer wurde mit Hilfe der Schnellangriffseinrichtung des Tanklöschfahrzeuges unter Kontrolle gebracht und gelöscht. Eine Hauswand in unmittelbarer Nähe wurde durch das Feuer beschädigt.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 15 Mann
Bürgermeister Karl Klein
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 14

Brandeinsatz

22.05.2004, Mühlhausen

Ein Schutthaufen bei einem Abrisshaus war in Brand geraten. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr gelöscht.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 9 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 15

Brandeinsatz

07.06.2004, Mühlhausen

Ein Holzstapel in der Umlandstrasse war in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte den Holzstapel mittels eines C-Strahlrohrs ab und übergab die Einsatzstelle der Polizei.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 2 Mann

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatz Nr. 16

Hilfeleistung

10.06.2004, Mühlhausen

Durch eine Windböe wurde ein Baum in der Unteren Mühlstrasse umgerissen und blockierte den Fahrradweg. Die Feuerwehr entfernte den Baum von der Fahrbahn.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 17 Mann

Einsatz Nr. 17

Brandeinsatz

04.07.2004, Mühlhausen

In einem Hinterhof zur Hauptstrasse wurde eine Mülltonne in Brand gesteckt. Die Anwohner konnten das Feuer selbst löschen. Die Feuerwehr kontrollierte die Brandstelle.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 8 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 18

Brandeinsatz

14.07.2004, Mühlhausen

Beim Kindergarten Regenbogen in der Zwerningstrasse wurde eine Mülltonne in Brand gesteckt. Der Brand wurde frühzeitig von den Anwohnern bemerkt und abgelöscht. Die Feuerwehr kontrollierte die Brandstelle und löschte die übrigen Glutnester ab.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 19

Hilfeleistung

18.07.2004, Mühlhausen

Nächtlicher Vandalismus brachte die Angehörigen der Feuerwehr um ihren Sonntagmorgen. Auf dem Radweg entlang dem Mühlbach waren mehrere Kanaldeckel entfernt und in Bach geworfen worden. Die Feuerwehr stellte den ordnungsgemäßen Zustand der Fahrbahn wieder her.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 8 Mann

Einsatz Nr. 20

Brandeinsatz

21.07.2004, Rettigheim

Beim Mulchen einer Wiese kam es zur Entzündung einer Wiese an der Kreisstrasse in Richtung Östringen. Die Besitzer versuchten noch vergeblich den Flächenbrand zu löschen.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Beim Eintreffen der Feuerwehr standen ca. 10x10 m in Brand und drohten sich weiter auszubreiten. Ca. 10 x 50 m waren bereits abgebrannt. Die Abt. Rettigheim legte eine Wasserversorgung über ca. 300m. Die Wiese konnte mit 2 C-Rohren gelöscht werden.

Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 12 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 21

Hilfeleistung

27.07.2004, Rettigheim

Ein Wespennest an einem Wohngebäude am Hahnenberg wurde entfernt.

Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 3 Mann

Einsatz Nr. 22

Brandeinsatz

30.07.2004, Rettigheim

Auf einer Wiese Kreuzung Odenwaldstrasse und Im Brühl war durch eine ungesicherte Feuerstelle ein Flächenbrand ausgebrochen. An der Feuerstelle war zuvor vermutlich Unrat verbrannt worden. Der Verursacher war nicht an der Einsatzstelle.

Ein Passant hatte bereits begonnen die Wiese abzulöschen. Die Feuerwehr löschte die restlichen Flammen und Glutnester ab.

Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 16 Mann
Polizei mit 4 Mann

Einsatz Nr. 23

Brandeinsatz

30.07.2004, Mühlhausen

Hinter dem Fanfarenhaus war an einer ungesicherten Brandstelle ein Feuer gemacht worden. Die Meldenden vermuteten einen Waldbrand bzw. einen Brand im Fanfarenhaus. Das Feuer war beim Eintreffen der Feuerwehr unbeaufsichtigt und es war auch nicht festzustellen wer das Feuer gemacht hatte.

Die Feuerwehr löschte das Feuer mit einem C-Rohr ab.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 3 Mann
Hauptamtsleiter Günther Hotz
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 24

Brandeinsatz

30.07.2004, Mühlhausen

Kurz nach dem Einsatz am Fanfarenhaus meldete die Polizei ein Feuer am Sportplatz. Hierbei handelte sich es allerdings um ein normales Lagerfeuer unter Aufsicht.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Die Feuerwehr wurde nicht tätig.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 3 Mann
 Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 25

Brandeinsatz - Überlandhilfe

30.07.2004, Malsch

„Fahren Sie in den Birkenweg, dort vermutlich Wohnungsbrand“ So harmlos hörte es sich noch an als die Feuerwehr Malsch kurz nach Null Uhr den Alarm der Leitstelle Heidelberg über Funk quittierte. Ein feurig roter Nachthimmel ließ keine Zweifel darüber mehr aufkommen als nach nur wenigen Minuten das erste Löschgruppenfahrzeug das Gerätehaus in Richtung Einsatzstelle verließ.

Beim Eintreffen stand das Gebäude bereits im Vollbrand. Weitere Kräfte wurden dringend benötigt, da durch die enge Bebauung es nur noch eine Frage der Zeit ist bis die Flammen auch auf die benachbarten Gebäude übergreifen. Um 0:19 Uhr erfolgte der Alarm für die Feuerwehr Mühlhausen Abt. Mühlhausen und Abt. Rettigheim sowie für die Feuerwehr Wiesloch Abt. Stadt.



Während diese Feuerwehren sich auf den Weg machten ging die nächste Anforderung über den Funkkanal: Alarm

Unterkreisführungsgruppe Wiesloch. Diese Gruppe setzt sich aus Personal des Unterkreises Wiesloch zusammen und wird bei Großschadenslagen eingesetzt. Sie unterstützt den Einsatzleiter bei der Koordination von Einheiten und Einsatzkräften, organisiert die Kommunikation und kümmert sich um die Logistik an der Einsatzstelle. Als Fahrzeuge stehen hier der Einsatzleitwagen aus Wiesloch, der Mannschaftstransportwagen aus Horrenberg und aus Rettigheim zur Verfügung.



Die Abteilung Mühlhausen führte in der Zwischenzeit einen Löschangriff auf der Westseite des Gebäudes durch und sicherte die Wasserversorgung.

Die Abteilung Rettigheim bildete eine Riegelstellung gegen die Nachbargebäude auf der Ostseite und verhinderte damit ein Überspringen der Flammen auf den Dachstuhl des direkt angrenzenden Gebäudes. Später stellte man eine Wasserversorgung für die Drehleiter aus Wiesloch her.

Von der Drehleiter aus wurde ein massiver Löschangriff eingeleitet, da ein Betreten aufgrund der großen Hitze und der bestehenden Einsturzgefahr nicht mehr

möglich war.

Erst später wurde ein Innenangriff in den sicheren Bereichen des Gebäudes möglich.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Zur Betreuung der 82-jährigen Hausbesitzerin wurde das Feuerwehrseelsorgeteam hinzugezogen. Weiterhin entschied man sich, das THW Wiesloch zu alarmieren, um die Einsatzstelle großflächig auszuleuchten.

Obwohl bereits um ca. 0:45 Uhr das Feuer unter Kontrolle war dauerten die Nachlöscharbeiten bis in den frühen Morgen an.



Die Aufräum- und Reinigungsarbeiten beschäftigten die eingesetzten Feuerwehren auch Stunden nach dem Einrücken ins heimische Gerätehaus noch weiter.

Laut Pressemitteilung der Polizei Heidelberg war der Brand durch eine überhitzte Herdplatte entstanden. Der Sachschaden wird auf über 400.000 Euro geschätzt.

Alarmzeit: 00:19 Uhr

Einsatzkräfte:
Fw. Malsch mit MTW, LF8, LF8/6
Fw. Wiesloch mit VRW, LF16, DLK23/12, GW-T, RW2, TLF24/50
Fw. Mühlhausen Abt. Mühlhausen mit TLF8/18 und LF8
Fw. Mühlhausen Abt. Rettigheim mit MTW und LF8
FW. Rauenberg mit LF 16/12
Kreisbrandmeister Peter Michels
Stv. Kreisbrandmeister Manfred Mayer
Stv. Kreisbrandmeister Andreas Schrutek
Unterkreisführer Jürgen Förderer
Unterkreisführungsgruppe Wiesloch
Bürgermeister
Seelsorgeteam RNK
THW Ortsverband Wiesloch (Ausleuchtung E-Stelle)
Polizei
Rettungsdienst
Notarzt

Einsatz Nr. 26

Brandeinsatz

03.07.2004, Mühlhausen

Ein Komposthaufen in der Bruchsalerstrasse stand lichterloh in Flammen. Die Feuerwehr riegelte als erstes einen in der Nähe geparkten PKW mit dem Schnellangriff ab und löschte den Brand dann mit einem zweiten C-Rohr. Beschädigungen am PKW konnten somit verhindert werden.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 12 Mann
Polizei mit 2 Mann
Hauptamtsleiter Günther Hotz

Einsatz Nr. 27

Brandeinsatz

06.07.2004, Mühlhausen

Abfall und Grünschnitt hatten am Rande des Mühlbaches in Höhe der Hauptstrasse 63 gebrannt. Die Anwohner konnten das Feuer mit Wassereimern ablöschen. Die Feuerwehr kontrolliert die Einsatzstelle.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 12 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 28

Brandeinsatz

19.08.2004, Mühlhausen

Zwei Mülltonnen in der Hauptstrasse waren in Brand geraten. Die Anwohner konnten das Feuer mit einem Feuerlöscher in Zaum halten. Die Feuerwehr löschte das restliche Brandgut ab und übergab die Einsatzstelle der Polizei.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 10 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 29

Brandeinsatz

21.08.2004, Mühlhausen

Gebäudebrand Sporthalle erschien im Display der Meldeempfänger als die Abt. Mühlhausen um 17:14 Uhr durch die Leitstelle Heidelberg alarmiert wurde.

Schon auf der Fahrt zum Gerätehaus sah man die riesige Rauchwolke über dem Schulkomplex stehen, worauf Abt. Kommandant Gerhard Batzler die Abteilungen Rettigheim, Tairnbach sowie die Drehleiter aus Wiesloch alarmieren lies.

Die Abt. Mühlhausen startete einen Innenangriff unter Atemschutz auf der Rückseite der Turnhalle in den brennenden Geräteraum. Der Angriff musste dann allerdings aufgrund der hohen Hitzebelastung zurückgenommen werden. Weiter war aufgrund der starken Verrauchung im Geräteraum und der dort gelagerten Sportgeräte kaum ein weiterkommen möglich.



Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Da der Brandherd noch nicht zu lokalisieren war veranlasste Kommandant Andreas Kretz die Alarmierung der Unterkreisführungsgruppe Wiesloch, um die Logistik für den Aufwand an Atemschutz, Sicherung der Kommunikation und Verpflegung der Einsatzkräfte sicherzustellen. Auch der Rettungsdienst wurde zum Schutz der eigenen Kräfte angefordert.



Zwei Trupps der Abt. Rettigheim und ein Trupp der Abt. Wiesloch schafften es jetzt sich an den Brandherd heranzuarbeiten. Während der Wieslocher Trupp von der rechten Seite durch die Turnhalle vorging, kamen die Trupps aus Rettigheim durch den Kellereingang über eine Wendeltreppe direkt an der Brandstelle heraus und konnten das Feuer nun ablöschen. Die Abt. Tairnbach löste diese Trupps dann ab.

Zwischenzeitlich zeigte auch der Einsatz der Druckbelüftungsgeräte erste Erfolge, so dass die Sicht immer besser wurde. Um eine vollständige Entrauchung zu erzielen forderte man in Absprache mit Kreisbrandmeister Peter Michels den Turbolüfter der Berufsfeuerwehr Heidelberg an.



Nachdem das Gebäude nun nahezu rauchfrei war wurden die ersten Einheiten wieder zurück an ihre Standorte entlassen. Die Kräfte der Gesamtwehr konzentrierten sich nun darauf das Löschwasser mit Wasseraugern aufzunehmen. Hierbei stellte man fest, dass das meiste Wasser nicht durch die Löscharbeiten ins Gebäude kam, sondern durch einen Wasserrohrbruch. Durch die Hitze hatten sich die Lötverbindungen an den Kupferrohren gelöst.

Um 20:48 Uhr hatten dann alle Einheiten bis auf eine Brandwache den Einsatz verlassen. Der Einsatz endete um 01:27 Uhr.



Im Nachhinein stellte sich heraus, dass der Brand in den Geräteschuppen ausgebrochen war. Der Brandschaden blieb auch auf diesen Bereich beschränkt während sich die Schäden durch den Brandrauch durch den gesamten Gebäudekomplex zogen.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit TLF 8/18 und LF 8
Abt. Rettigheim mit LF8 und MTW
Abt. Tairnbach mit LF8 und MTW
Feuerwehr Wiesloch mit DL, TLF 24/50, VRW/ELW, MTW, GWT, KdoW
Feuerwehr Dielheim mit LF8/6
Berufsfeuerwehr Heidelberg mit Hochdrucklüfter
Rettungsdienst
Polizei
Bürgermeister Karl Klein
Kreisbrandmeister und Stellvertreter
Unterkreisführer
Unterkreisführungsgruppe

Einsatz Nr. 30

Brandeinsatz

27.08.2004, Mühlhausen

Eine Schaumstoffmatratze hatte sich vermutlich durch eine Kerze oder einen Zigarette entzündet. Die Bewohnerin war eingeschlafen gewesen. Glücklicherweise hatte sie den Brand frühzeitig bemerkt und konnte die brennende Matratze noch in die Dusche befördern und somit eine weitere Ausbreitung verhindern.
Das Bad wurde durch den Brandrauch stark beschädigt.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 4 Mann

Einsatz Nr. 31

Hilfeleistung

19.09.2004, Tairnbach

Am Sonntagmorgen gegen 5.30 Uhr fuhr ein PKW in der Hauptstraße in Tairnbach frontal und ungebremst gegen einen dort aufgebauten Baukran.
Die beiden Insassen, die nicht angeschnallt waren, wurden durch den Aufprall schwer verletzt und nach kurzer Behandlung durch den Rettungsdienst in die Kopfklinik eingeliefert.

Der Baukran wurde durch die Wucht des Aufpralls verschoben. Es wurde befürchtet, dass er durch das Hervorziehen des Pkws umstürzen konnte. Um den Kran vernünftig abzustützen wurde das THW Wiesloch hinzugezogen.



Die Kranfirma aus Karlsdorf wurde ebenfalls verständigt um den Kran zu überprüfen und dann später freizugeben. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, zusammen mit dem THW wurde das Fahrzeug geborgen und die Einsatzstelle gereinigt.
Der Einsatz dauerte bis ca. 9.30 Uhr an.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatzkräfte: Abt. Tairnbach mit 7 Mann
Technisches Hilfswerk THW Ortsverband Wiesloch mit 12 Mann
Rettungsdienst mit 4 Mann
Notarzt
Polizei mit 8 Mann
Kranbaufirma

Einsatz Nr. 32

Hilfeleistung

26.09.2004, Mühlhausen

Die Fahrerin eines Kleinkraftrades war in der Hauptstrasse gestürzt. Durch den Unfall traten geringe Mengen an Öl und Kraftstoff aus. Glücklicherweise blieb die Fahrerin unverletzt. Die Feuerwehr nahm die Flüssigkeiten auf und reinigte die Fahrbahn.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 33

Hilfeleistung

02.10.2004, Mühlhausen

Die geplatze Hydraulikleitung eines LKWs beschäftigte die Feuerwehr in der Hauptstrasse, Ecke Dieheimerstrasse. Da größere Mengen an Öl ausgetreten waren, wurden als erstes die umliegenden Kanäle abgedichtet um ein Abfließen zu verhindern. Das Öl wurde dann mit Ölbindemittel aufgenommen und fachgerecht entsorgt.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 34

Hilfeleistung

08.10.2004, Mühlhausen

Eine Ölspur Goethestrasse Ecke Rettigheimerstrasse musste von der Feuerwehr beseitigt werden. Die Verunreinigung erstreckte sich über die ganze Fahrbahnbreite.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 8 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 35

Brandeinsatz

19.10.2004, Mühlhausen

Aufgrund eines technischen Defektes kam es zu einem Fahrzeugbrand in der Dieheimer Strasse. Anwohner hatten den Brand bemerkt, unternahm erste Löschversuche und alarmierten die Feuerwehr.

Mit Hilfe der Schnellangriffsleitung wurde der PKW gelöscht und die Batterie abgeklemmt.



Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 13 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 36

Hilfeleistung

20.10.2004, Mühlhausen

Die Polizei meldete eine Ölspur in der Bruchsalerstrasse, Adenauerstrasse, Goethestrasse und Im Rauchleder.

Die Ölspur wurde von der Feuerwehr abgestreut.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 37

Hilfeleistung

22.10.2004, Mühlhausen

Ein PKW war in der Adenauerstrasse von der Fahrbahn abgekommen und kollidierte mit einem Baum. Der Baum war von einem Stahlgerippe umgeben, welches nun scharfkantig auf die Fahrbahn ragte. Die Polizei forderte darauf hin die Feuerwehr an um die scharfkantigen Stahlteile zu entfernen.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 7 Mann
Polizei mit 2 Mann

Einsatz Nr. 38

Hilfeleistung

29.10.2004, Mühlhausen

Eine Ölspur in Bereich Brüningstrasse, Hohlstrasse und Bruchsalerstrasse wurde gemeldet. Das Öl wurde abgebunden und entsorgt.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 4 Mann

Einsatz Nr. 39

Hilfeleistung

29.10.2004, Mühlhausen

Eine Ölspur von ca. 30 cm breite zog sich vom Abzweig B39 durch die Speyererstrasse/ Hauptstrasse bis hin zum Ortsausgang in Richtung Angelbachtal. Das Öl wurde mit Ölbindemittel aufgenommen und entsorgt.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 6 Mann
Polizei mit 2 Mann
Bauhof mit 6 Mann
Polizei mit einem Fahrzeuge
Bauhof mit 2 Fahrzeugen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – Rettigheim – Tairnbach



Einsatz Nr. 40

Brandeinsatz

07.11.2004, Mühlhausen

Beim Rückhaltebecken war ein hohler Baumstumpf in Brand geraten. Der Baumstumpf wurde abgelöscht.

Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 10 Mann

Einsatz Nr. 41

Hilfeleistung

13.11.2004, Tairnbach

Eine Ölspur in der Sternweilerstrasse wurde von der Leistelle gemeldet. Das Öl wurde mit Ölbindemitte aufgenommen und entsorgt.

Einsatzkräfte: Abt. Tairnbach mit 10 Mann

Einsatz Nr. 42

Hilfeleistung

12.11.2004, Tairnbach

Durch die Lauertstrasse zog sich eine Ölspur. Das Öl wurde mit Bindemittel aufgenommen und beseitigt.

Einsatzkräfte: Abt. Tairnbach mit 7 Mann

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen
Kommandant
Andreas Kretz
Am Klettenberg 2
69242 Mühlhausen

Andreas.Kretz@Feuerwehr-Rettigheim.de